

## Übersetzung! Massgeblich ist das Original auf Rumantsch-Vallader !

Gemeinde Sta. Maria  
Val Müstair

Tel. 081/858 57 22  
Fax 081/858 71 70

45

---

### EINBERUFUNG

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Sta. Maria sind zu einer Gemeindeversammlung eingeladen (die stattfindet):

Tag: **Freitag, den 22. August 1997**

Zeit/Ort: **21.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Sta. Maria / Valchava**

Folgende Traktanden sind zu erledigen:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Umfahrung der Gemeinde Sta. Maria
  - 3.1 Informationen und Diskussion über die beiden Umfahrungsvarianten "C96"(Süd) "A+"(Nord)
  - 3.2 Abstimmung (=Entscheidung) für eine der Varianten

\*\*\*\*

ca. 15 Minuten Pause

\*\*\*\*

3.3 Abstimmung über die Umfahrung, d.h. über die im Traktandum 3.2 bevorzugte Variante

4. Varia

Für den Vorstand:

Sta. Maria, 14.08.1997

V. Stupan, president

Verschiedene Tafeln mit Plänen und Informationen über die beiden Varianten sind im Gemeindehaus publiziert (=aufgelegt).
--

---

**Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. August 1997**

**nr. 03/1997**

Präsident Vito Stupan kann 132 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Gemeindeversammlung dieses Abends begrüßen. Angesichts der grossen Anwesenheit und um die genaue Anzahl der Stimmbürger zu ermitteln, wird Appell gehalten.

Die (Traktandenliste der) Einberufung wird verlesen. Claudio Gustin fragt, warum zweimal abgestimmt wird. Nach seiner Meinung genügt das Traktandum 3.2. Der Präsident erklärt. Mit der zweiten Abstimmung verspricht sich die Kommission eine grössere Mehrheit für die unter Traktandum 3.2 bevorzugte Variante, wo man mit einer (Stimmen-) Gleichheits-Situation wird rechnen können. Mit grossem Mehr wird die (Traktandenliste der) Einberufung akzeptiert.

**2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Jon Michel Conradin, Aldo Grond, Marcus Cola und Daniel Schröter.

**3. Umfahrung der Gemeinde Sta. Maria**

3.1 Informationen und Diskussion über die beiden Umfahrungsvarianten "C96"(Süd) "A+"(Nord)

3.2 Abstimmung (=Entscheidung) für eine der Varianten

Der Präsident macht eine kurze Einleitung und unterstreicht die Bedeutung der Entscheidung, die diesen Abend gefällt wird. Der Planer, Fritz Hoppeler aus Ardez, stellt die beiden Varianten anhand von verschiedenen Dokumenten vor, die als integraler Bestandteil zum Protokoll gehören.

**Diskussion:**

- Peter Roth macht darauf aufmerksam, dass die Höhe der Umfahrung über die Umbrailstrasse für Postautos und Cars nicht genügend ist. Aus wirtschaftlichen Gründen ist er der Meinung, dass dieser Verkehr nicht am Dorf vorbeigeführt werden kann. Fritz Hoppeler erwähnt, dass es mit Verschiebung der Strasse in Richtung Dorf und Absenkung der bestehenden Strasse möglich ist, die minimale Höhe von 4 m, die für diese Fahrzeuge nötig sind, zu erreichen.
- Jon Depeder fragt, ob es möglich sei, auch die Fraktion Sielva zu umfahren. Niculina Pitsch, die Präsidentin der Umfahrungs-Kommission, erwähnt, dass diese Frage mit den kantonalen Instanzen behandelt worden sei. Leider akzeptiert der Kanton als Bauherr eine solche Linienführung nicht. Es wird damit begründet, dass die Umfahrung zu lang würde und dass man zwei Strassen unterhalten müsse.
- Ernst Schweizer weist auf den grossen Verlust landwirtschaftlichen Bodens bei der Variante "C96" (Quaunas) hin. Er unterstützt die Variante "A+" (Mundaditschas), die mehr oder weniger derjenigen entspricht, die 1976 angenommen worden ist.

Da niemand mehr von der Diskussion Gebrauch macht, werden die Stimmzettel für das Traktandum 3.2 verteilt.

Ausgeteilte und eingegangene Stimmzettel:	132
Leer und ungültig:	7
Gültig:	125
Variante "C96" (Süd)	67
Variante "A+" (Nord)	58

Mit 67 Stimmen bevorzugt die Versammlung die Variante "C96" (Süd/Quaunas)

3.3 Abstimmung über die Umfahrung, d.h. über die im Traktandum 3.2 bevorzugte Variante

Die Stimmzähler verteilen die Stimmzettel fürs Traktandum nr. 3.3. Die Kommissions-Präsidentin wünscht, die bevorzugte Variante mit einem "Ja" zu unterstützen, denn nur so sei es möglich, die Variante den kantonalen Instanzen zu unterbreiten und zu dokumentieren und die schnellstmögliche Realisierung zu verlangen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ausgeteilte und eingegangene Stimmzettel:	131
Leer und ungültig:	8
Gültig:	123

Für eine Umfahrung wie unter Traktandum

Nr. 3.2 beschlossen, d.h. Umfahrung

Süd / Quaunas:	Ja	72
	Nein	51

4. Varia

Da niemand mehr Fragen oder Einwände vorzubringen hat, kann der Präsident die Versammlung um 22.45 Uhr schliessen. Er dankt für das Erscheinen und wünscht allen eine gute Nacht.

Der Präsident, Stupan, Vito

Der Aktuar, N. Manatschal